

AGO – an wen können Sie sich wenden?

Bielefeld

Tel.: 0521 52090-28
praev.ds.bielefeld@holz-bg.de

Erfurt

Tel.: 0361 4391-206
praev.ds.erfurt@holz-bg.de

Köln

Tel.: 0221 36003-370
praev.ds.koeln@holz-bg.de

München

Tel.: 089 82003-273
praev.ds.muenchen@holz-bg.de

Stuttgart

Tel.: 0711 1334-1188
praev.ds.stuttgart@holz-bg.de

Holz-Berufsgenossenschaft

Am Knie 8, 81241 München
Post: 81236 München
Telefon 089 82003-0
Telefax 089 82003-199
www.holz-bg.de



AGO – Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz durch Organisation



AGO – was ist das?

AGO ist das System der Holz-BG, das Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im ganzen Betrieb zum festen Bestandteil der Organisation macht.

Idee des Systems ist, dass der Unternehmer gemeinsam mit einem Spezialisten der Holz-BG unter Einbeziehung der Mitarbeiter Schwachstellen im Betrieb erkennt, nach Lösungen sucht und eine Umsetzungsstrategie erarbeitet.

Das System führt zu reduzierten Gefährdungen, verbessertem betrieblichen Gesundheitsschutz und optimierten Betriebsabläufen.

AGO –

eine lohnende Investition

- weniger störende Ereignisse,
- weniger unsichere Handlungen und Bedingungen,
- weniger Ausfallzeiten durch gesündere Mitarbeiter,
- weniger Unfallkosten,
- weniger Krankenkosten

und spürbare Verbesserungen

- der betrieblichen Abläufe,
- der Qualität der Arbeitsergebnisse,
- der Produktivität,
- der Motivation der Mitarbeiter,
- des Betriebsklimas.



AGO – wie wird es eingeführt?

1. Selbsttest

Der Selbsttest besteht aus einem Fragenkatalog, der vom Unternehmer bearbeitet wird, um den Stand der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes zu überprüfen. Dadurch kann ermittelt werden, wo es Schwachstellen gibt und wo Handlungsbedarf besteht.

2. Organisationsanalyse

Bei einem gemeinsamen Betriebsrundgang bewerten der Unternehmer, die Beschäftigten und der Spezialist der Holz-BG die einzelnen Tätigkeiten und Umgebungseinflüsse.

Des Weiteren werden in einem von der Holz-BG moderierten Gesprächskreis mit dem Unternehmer und den Beschäftigten die betrieblichen Abläufe auf Störungen und mögliche Verbesserungen untersucht. Dieser moderierte Gesprächskreis ist entbehrlich, wenn eine vergleichbare Analyse bereits stattgefunden hat.

Werden unsichere Handlungen und belastende Umgebungsbedingungen erkannt, werden hierzu Verbesserungsvorschläge erarbeitet und umgesetzt.

Ziel ist

- Störungen im Ablauf zu erkennen,
- Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten,
- Maßnahmen für die Umsetzung festzulegen.

3. Umsetzen der Maßnahmen

Auf Wunsch beraten die Spezialisten der Holz-BG den Betrieb bei der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen.

4. Audit

Wenn der Betrieb alles umgesetzt hat, wird eine Prüfung und Bewertung (Audit) durch die Holz-BG durchgeführt. Bei positivem Ergebnis wird eine AGO-Bescheinigung durch die Holz-BG ausgestellt. Sie hat drei Jahre Gültigkeit.

AGO – wie wird das System im Betrieb weiter betrieben?

AGO kann nachhaltige Wirkung nur dann entfalten, wenn regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden. Dabei sollen

- die Umsetzung der Maßnahmen überprüft,
- unsichere Handlungen und Umgebungsbedingungen einschließlich Störungen ermittelt und
- Maßnahmen zur Beseitigung festgelegt werden.

AGO – welche Betriebe können sich anmelden und was kostet das?

Alle Mitgliedsbetriebe der Holz-BG, die bis zu 50 Beschäftigte haben und dieses System einführen wollen, können sich anmelden. Die Kosten für die Einführung und Auditierung sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

